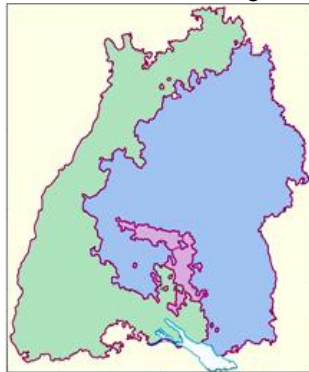


AK Psychatriegeschichte  
Baden-Württemberg



Programm  
des Jahrestreffens 2019 des  
Arbeitskreises Psychatriegeschichte  
Baden-Württemberg  
im Zentrum für Psychiatrie Reichenau,  
Reichenau, 10.-11. Juli 2019

Auf herzliche Einladung des *Zentrums für Psychiatrie Reichenau* wird der *Arbeitskreis Psychatriegeschichte Baden-Württemberg* zum Jahrestreffen 2019 in den Räumlichkeiten des ZfP in Reichenau bei Konstanz zusammenkommen.

Alle Mitglieder des Arbeitskreises wie auch weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Tagung des Arbeitskreises ab dem Nachmittag des 10. Juli sowie am 11. Juli teilzunehmen. Wir bitten aus organisatorischen und Raum-Gründen um eine kurze Voranmeldung an die versendende e-Mail-Adresse.

**Mittwoch, 10. Juli 2019**

- 14.45 Uhr** Eigenständige Anreise der Teilnehmenden zum Hauptbahnhof Kreuzlingen (Schweiz). Treffpunkt zum gemeinsamen Historischen Spaziergang
- 15.00 Uhr** **Historischer Spaziergang** durch das ehemalige Klinikgelände des Sanatoriums „Bellevue“ in Kreuzlingen (Schweiz).
- 17.30 Uhr (ca.)** Eigenständiger Auto- oder Bahntransfer (Kurzstrecke) zum Hotel oder Tagungsort (bis Seehas-Bahnhaltestelle Reichenau, Gemeinde Reichenau, Festland).
- 19.00 Uhr** Grußworte: Prof. Uwe Herwig / Prof. Thomas Müller
- 19.15 Uhr** **Öffentlicher Abendvortrag**  
(Festsaal, ZfP Reichenau, Feursteinstr. 55, 78479 Reichenau)
- Prof. Klaus Hoffmann (Reichenau): Psychiatrie – Psychoanalyse – Philosophie.  
Das heutige ZfP Reichenau in der Weimarer Republik
- 20.30 Uhr** Möglichkeit des gemeinsamen Abendessens im Restaurant (Information bei den Organisatoren, wir bitten aus Reservierungsgründen um eine diesbezügliche Voranmeldung an die Versandadresse des Programms)

**Donnerstag, 11. Juli 2019**

(Haus 20, Zentrum für Psychiatrie Reichenau, Feursteinstraße 55, 78479 Reichenau)

- 8.45 Uhr** Kaffee und Tee
- 9.00 Uhr** Einführung (Thomas Müller/ Uta Kanis-Seyfried/ Bernd Reichelt): *Aktuelle Publikationen, Ausstellungen und Forschungsprojekte zur Psychiatriegeschichte Baden-Württembergs*
- 9.40 Uhr** Arnulf Moser (Konstanz): Die NAPOLA Reichenau im Kontext neuer Forschungen
- 10.20 Uhr** Barbara und Hartmut Ibsch (Kirchheim u.T.): „Zulassen“. Filmbeitrag zum intergenerationalen Umgang mit dem Thema der NAPOLAs
- 10.50 Uhr** Ralf Rosbach (Reichenau): Abschied von der „Totalen Institution“. Zur Psychiatrie in Reichenau und Münsterlingen, 1945-1996 (Vortrag anlässlich der aktuellen Bucherscheinung im Verlag „Psychiatrie und Geschichte“)
- 11.30 Uhr** **Besuch des Psychiatriemuseums im ZiP Reichenau**  
(Einführung durch Caroline Renz und Winfried Klimm)
- Im Anschluss gemeinsames Mittagessen (ab ca. 12.30 Uhr)*
- 13.45 Uhr** Wolfgang Höcker und Johannes Rusch (beide Reichenau): Erinnerungen an den Reichenauer Kollegen und Freund Heinz Faulstich
- 14.15 Uhr** Gabriel Richter (Reichenau): Dr. med. Heinz Faulstich – Erinnerungen aus dem baden-württembergischen Arbeitskreis Psychiatriegeschichte
- 14.30 Uhr** Lea Oberländer (Mannheim): Aus den Augen, aus dem Sinn? Die Aufarbeitung der „Euthanasie“-Verbrechen an Bürger\*innen der Stadt Mannheim
- 15.30 Uhr** Kaffee und Tee
- 16.00 Uhr** Frank Janzowski (Wiesloch): „Die Opfer bei ihren Namen nennen“. Recherchen über den Verbleib der aus der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch zu Kriegszeiten in Sammeltransportern abtransportierten Patienten
- 16.40 Uhr** Abschlussdiskussion / AK Psychiatriegeschichte 2020 / Verschiedenes
- 17.15 Uhr** Voraussichtliches Ende der Tagung und Abreise

Um das Treffen des Arbeitskreises entsprechend vorplanen zu können, möchten wir Sie, falls dies noch nicht unternommen werden konnte, freundlich um Ihre Anmeldung / Teilnahmebestätigung per eMail an die versendende Adresse bitten.

Weitere Informationen zu Anreise und Organisation:

Katharina Witner

Forschungsbereich Geschichte und Ethik in der Medizin

Zentrum für Psychiatrie Südwestfalen / Klinik für Psychiatrie u Psychotherapie I d Universität Ulm

eMail: katharina.witner@zfp-zentrum.de

Weitere Informationen zum Tagungsinhalt:

Prof. Dr. med. Thomas Müller, M.A.

Leiter des Forschungsbereichs Geschichte und Ethik in der Medizin

Zentrum für Psychiatrie Südwestfalen /

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm

Weingartshofer Strasse 2

88214 Ravensburg-Weissenau

Tel.: 0049-(0)751-7601-2217 (Skr.: -2519)

eMail: th.mueller@zfp-zentrum.de

Koordinator „Historische Forschung“ der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg

<http://www.forschung-bw.de/history.html>

<http://www.wuerttembergisches-psiatriemuseum.de/>